

[Download] Kenne deinen Feind - Fortgeschrittene Sicherheitstechniken

Kenne deinen Feind - Fortgeschrittene Sicherheitstechniken

Von Cyrus Peikari, Anton Chuvakin
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #813321 in BcherVerffentlicht am: 2004-07-01 Einband:
Taschenbuch 602 Seiten | File size: 34.Mb

Von Cyrus Peikari, Anton Chuvakin : Kenne deinen Feind - Fortgeschrittene Sicherheitstechniken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kenne deinen Feind - Fortgeschrittene Sicherheitstechniken:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich ein "Hacker"-Buch fr Fortgeschrittene Von Andi Grundstzlich gibt es in diesem Buch bei allen Kapiteln immer eine Windows und eine Linux Sicht. Es deckt sehr unterschiedliche Themen ab wie beispielsweise:- Reverse Engeniering (Disassembler, Cracken von Software)- berlufe (Puffer, Heap, Stack)- TCPIP-Analyse, -Attacken, Fingerprinting- Windowsangriffe, Linuxangriffe (und Verteidigung, Logfileauswertung usw.)- WLAN- Webservices- SQL Injection Des Weiteren werden Intrusion Detection Systeme behandelt, Honeypots usw. Fr den Bereich Reverse Engeniering werden Assembler-Kenntnisse bentigt um sinnvoll mit dem Buch arbeiten zu knnen. Der Bereich "berlufe" setzt neben Assembler auch noch C voraus. Der ganze Bereich Netzwerkanalyse, Fingerprinting usw wird

ausführlich erleutert. Hier ist es sicherlich von Vorteil, wenn man prinzipielle TCP/IP Kenntnisse hat, aber es gibt auch eine Einführung in die Thematik. Vom ersten Bereich profitieren Assembler und C Programmierer. Der zweite Bereich deckt viele Möglichkeiten von Netzwerkangriffen ab und ist vor allem für Systemverwalter interessant. Auch wenn jemand den Status "Script Kiddie" verlassen will, ist das Buch ein geeignetes Werkzeug. Alles in allem ist es das bisher beste Buch im Themengebiet "Hacking". Viele Bücher wie die Hacker-Bibel oder Hacking intern halten nicht das was sie versprechen.

Man nehme 5 mittelalterliche Samurai wie auf dem Cover von Kenne deinen Feind und stelle sie vor den eigenen Webserver, um ihn vor Angriffen aus dem Netz zu schützen -- Cyrus Peikari und Anton Chuvakin machen vor, wie das in der fortgeschrittenen Sicherheitsrealität mithilfe von Selbstverteidigungstechniken für Anwender und Systemadministratoren von Linux, Windows und Windows CE aussieht. Mit ihrem Buch wenden sich die Autoren an fortgeschrittene Anwender, die Erfahrung in Sicherheitsfragen etwa auf dem Niveau von Practical Unix and Internet Security von O'Reilly besitzen und sich bei Netzwerkfragen und Programmiersprachen wohl und heimisch fühlen, nun aber ohne weitere Einführungen tiefer in die Sicherheitsmaterie, vor allem aus der Perspektive der Angreifer, einsteigen wollen. Das Buch ist in vier Teile gegliedert, die sich nach und nach durcharbeiten oder auch gezielt lesen lassen: Los geht es mit dem Software-Cracking: Der Fokus liegt hier auf dem Reverse Engineering/Reverse Code Engineering (RCE) für Windows, Linux und auch Embedded-Plattformen sowie Windows Mobile Plattformen. Teil 2 behandelt dann die Grundlagen von Netzwerk-Angriffen, wie die Sicherheitsaspekte von TCP/IP inklusive IPv6 und Fragmentierungsangriffe. Ebenso dabei ist das Social Engineering, die Netzwerkaufklärung, das Betriebssystem-Fingerprinting bis hin zu den Techniken zum Verwischen der Spuren. Teil 3 heißt Plattform-Angriffe und beleuchtet die Unterschiede und Grundlagen von Angriffen auf UNIX, Windows bis hin zu den Schwachstellen von drahtlosen Systemen einschließlich WLANs und Embedded-Malware. Zuletzt dann ein Hauptkapitel zur fortgeschrittenen Verteidigung: Protokollanalyse einschließlich der Logg-Aggregation und -Analyse. Für viele neu dürfte dann die Anwendung des Bayesschen Theorems auf die Implementierung von Netzwerk-IDS-Systemen sein. Schritt für Schritt wird außerdem der Aufbau eines Honey-Pot-Systems beschrieben, die Grundlagen des Incident Response vorgestellt und forensische Tools für UNIX und Windows erklärt. Der Anhang enthält dann noch eine Liste nützlicher SoftICE-Befehle und -Breakpunkte. Jepp, Kenne deinen Feind geht ans Eingemachte und fängt da erst an, wo sich der durchschnittliche Systemadministrator mit Sicherheit schon sicher fühlt. Anspruchsvolle, aber auch äußerst nützliche Lektüre für alle, die so weit gehen wollen, wie die feindlichen Angreifer vor der Tür. Nicht vorenthalten sollte man das Zitat am Anfang des Buches: "... Jeder Samurai sollte sich zweifellos dem Studium der Wehrwissenschaft widmen. Aber aus diesem Studium wird Schlechtes hervorgehen, wenn man es dazu verwendet, sein eigenes Ich aufzuwerten und seine Kameraden durch eine Menge hochtrabender, aber falscher Argumente herabzusetzen, die die Jungen nur in die Irre führen und ihren Geist verderben. Denn diese Sorte Mensch hält oft wortreiche Reden, die korrekt und dem Thema angemessen erscheinen, aber eigentlich geht es ihm nur um den Effekt und seinen eigenen Vorteil, was letzten Endes zur Auflösung seines Charakters und zum Verlust des wahren Samurai-Geistes führt. Dieser Fehler rührt von einer oberflächlichen Beschäftigung mit dem Thema her, deshalb sollten sich jene, die ein solches Studium beginnen, niemals damit zufrieden geben, nur den halben Weg zu gehen, sondern so lange durchhalten, bis sie alle Geheimnisse verstehen, und nur dann sollen sie zu ihrer ursprünglichen Einfachheit zurückkehren und ein ruhiges Leben führen ..."

(Daidoji Yuzan, Der Kodex des Samurai) -- Wolfgang TreKurzbeschreibung Sowohl Systemadministratoren als auch Benutzer sind zunehmend besorgt über die Sicherheit ihrer Systeme und dies zu Recht. Die Angriffe werden mit jedem neuen Internet-Wurm und jedem aufgespürten Sicherheitsloch subtiler und gerissener. Was ist das Schlimmste, das Angreifer Ihnen antun können? Genau das lernen Sie in Kenne deinen Feind. Basierend auf dem Prinzip, dass eine gute Verteidigung die Methoden der Angreifer bis ins Detail kennt, deckt dieses Buch raffinierte Angriffsmethoden auf und beschreibt innovative Abwehrtechniken. Zu den behandelten Themen gehören: * Reverse Code Engineering (RCE) * Pufferberlauf-Angriffe * Social Engineering und Reconnaissance * Betriebssystem-Fingerprinting * Ausgeklügelte Angriffe gegen Unix- und Windows-Systeme * SQL-Injection * WLAN-Sicherheit * Intrusion-Detection-Systeme (IDS) * Honeypots * Incident Response * Computer-Forensik und Antiforensik Kenne deinen Feind legt einen besonderen Schwerpunkt auf das Reverse Engineering von Binär-Software. Reverse Engineering ist ein wichtiges Verfahren für Administratoren, die sich möglicher Malware auf ihren Maschinen bewusst sein müssen: Trojaner, unschuldig wirkende Spyware usw. Dies ist das erste Buch, das das Reverse Engineering nicht nur für Windows, sondern auch für Linux und Windows CE behandelt. Kenne deinen Feind ist ein umfassendes Buch über die Kunst der Selbstverteidigung in Computer-Netzwerken. Wenn Sie an vorderster Front stehen und Ihr Netzwerk oder Ihre Website gegen Angreifer verteidigen, dann kann Ihnen dieses Buch leidvolle Erfahrungen ersparen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Cyrus Peikari ist der Gründer der in Dallas ansässigen Airscanner Corporation, einem Forschungs- und Entwicklungsteam für Funknetz-Sicherheitssoftware. Dr. Peikari schloss seine ersten vier Studienjahre im Jahr 1991 mit Auszeichnungen in Elektrotechnik an der Southern Methodist University ab. Er arbeitete auch als

Programmierer für Telekommunikations-Software für Alcatel, bevor er seinen Doktorgrad der Medizin von der Southwestern verliehen bekam. Dr. Peikari hat seitdem etliche preisgekrönte Sicherheitssoftware-Programme entwickelt. Er war Mitautor bei fünf Fachbüchern über IT-Sicherheit, bei dreien davon war er Hauptautor. Sein Buch Maximum Wireless Security, erschienen bei SAMS, ist seit seinem Erscheinen das meistverkaufte Buch seiner Art bei Amazon.com. Dr. Peikari spricht häufig auf Fachkonferenzen über Informationssicherheit, einschließlich Defcon, NetSec und CSI. Er half verschiedenen Universitäten dabei, neue Diplomstudienprogramme für IT-Sicherheit ins Leben zu rufen, und er ist Site Host for Security der InformIt-Site von Pearson Education. Anton Chuvakin, Ph.D., GCIA, GCIH, ist Senior Security Analyst bei netForensics, einer Verwaltungsgesellschaft für Sicherheitsinformationen. Bevor er bei netForensics anfangen konnte, arbeitete er für Ubizen, einem europäischen Anbieter für Managed Security Services. Durch seinen Ph.D. in Physik fällt es ihm leicht, mit wissenschaftlichem Verstand an die Lösung schwieriger Sicherheitsprobleme heranzugehen. Anton Chuvakins Fachgebiete umfassen Intrusion Detection, das Härten von Unix-Systemen, Computer-Forensik und Honeypots. Er hat zahlreiche Artikel und Buchrezensionen über Computer- und Netzwerksicherheit verfasst, die unter anderem von SecurityFocus, Linux Journal, ;login, ISSA Password, der Online-Ausgabe des SC Magazine und LinuxSecurity.com veröffentlicht wurden. In seiner Freizeit kümmert er sich um sein Sicherheitsportal <http://www.info-secure.org> und schreibt Rezensionen über Bücher zum Thema Sicherheit. Er gehört momentan unter anderem folgenden Fachorganisationen an: ISSA, InfraGard, USENIX, HTCIA, HoneyNet Research Alliance usw. Er hat an SANS Top 20 Vulnerabilities (2002, 2003) mitgewirkt und ist aktives Mitglied des SANS GCIA Certification Advisory Board.